

Neujahrsgruß

von Bürgermeisterin Elisabeth Kugel

Januar 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie haben die besonders stillen Tage zwischen Weihnachten und Silvester genossen und sind erholt und vor allem gesund im neuen Jahr angekommen. Aber was können wir uns für das vor uns liegende Jahr 2021 wünschen?

Im Internet habe ich Kommentare von Kindern zur Corona-Pandemie gefunden. Eine Fünfjährige sagt es drastisch: „Der blöde, blöde Kack-Virus soll endlich verschwinden“. Erwachsene würden es anders formulieren, aber die Botschaft spricht wohl vielen aus dem Herzen. Wir hoffen, dass die harten Lockdown-Maßnahmen, die einsetzenden Impfungen und überstandenen Krankheitsverläufe uns zunehmend schützen, unsere Widerstandskräfte gegen das Sars-Cov2-Virus dauerhaft stärken und sich die Entbehrungen am Ende lohnen werden.

Eines Tages wieder unbekümmert feiern dürfen, Nähe angstfrei genießen, normal arbeiten ohne finanzielle Sorgen, unbeschwertes Einkaufen, offene Geschäfte und Reisen, wieder Konzerte, Theater und Urlaube erleben und alle lästigen Sonderregeln beiseitelassen – das wäre schön. Aber das Leben ist kein „Wünsch-dir-was-Programm“.

Schlechte Zeiten gab es immer. Das war auch schon zu Aristoteles' Zeiten im 3. Jahrhundert vor Christus so. Der griechische Philosoph teilt eine alte Weisheit mit uns und verrät sein Geheimnis:

Es kommt darauf an, nicht gegen den Wind zu kämpfen, sondern die Segel anders zu setzen.

Recht hat er, aber wie sollen wir die Segel nun setzen? Das muss jeder für sich entscheiden. Mir tut es beispielsweise gut, zum Jahreswechsel bewusst manches hinter mir zu lassen und mich gedanklich auszurichten auf das, was kommen soll und was ich mir als Ziel setze – wohl wissend, dass ich nicht alles erreichen werde. Menschen besitzen die Fähigkeit ihr Leben aktiv zu gestalten und ihre Einstellungen und Denkweisen zu wählen. Im zweiten Corona-Jahr heißt das für die nächsten

Monate: Solidarisch bleiben, Hilfebedürftige unterstützen und sich verantwortungsbewusst verhalten.

Wir haben in Meckenbeuren auch im neuen Jahr Vieles vor und werden große und kleine Projekte gemeinsam weiter voranbringen. Ich nenne beispielhaft unser Gemeindeentwicklungskonzept. Dies ist so breit angelegt, dass viele Einzelprojekte darin ihren Platz finden werden. Wir werden alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen und wie gewohnt sehr offen und transparent informieren. Die neue Aufmachung der Gemeindenachrichten ist ein Schritt auf diesem Weg.

Ihre

Elisabeth Kugel

Bürgermeisterin